

borgenen Throne/ in dem er Sie zeit-
 lich und balde abfordert. "Οι γὰρ Θεὸς
 Φιλεῖ, ἀποθνήσκει νέος. Wen Gott liebt/
 der stirbt frühe un̄ jung dahin/haben
 auch die Heiden in ihrer Unwissenheit
 gewußt. Plausum geben hier auf Er-
 den die Leiderfüllten Eltern/ alle ihre
 sehnlichen Trauer-Geberden/ alle ih-
 re schmerzlichen Thränen sind lauter
 Plausus, sind Zeugen ihres Lobwürdi-
 gen Wohlverhaltens. Plausum giebt
 auch an gegenwärtiger Stelle die
 Hochansehnliche Traur-Versamm-
 lung/ als welche nicht alleine Zeit wä-
 render Niederlage vor das liebe/seeli-
 ge Töchterlein grosse Sorge getra-
 gen / und es theils in eigener Person
 besuchet / theils durch die ihrigen des-
 sen Zustandes sich sehr fleißig erkundi-
 gen lassen/ auch mit vielen kostbaren
 Stärkungen demselbigen zu statten
 kommen; sondern nunmehr/ nach-
 dem dem allein weisen Gott ein sol-
 ches gefallen / sich von ihren hohen
 wichtigen Geschäften abgemüßiget/
 und dem entseelten Cörperlein das al-